

Protokoll Nr. 3/2009

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt am Mittwoch, dem 10. Juni 2009, 19:30 Uhr in Wester-Ohrstedt, Gastwirtschaft Westerkrug

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Christian Volquardsen
GV Harald Barnick
GV Carsten-Peter Carstensen
GV Helmut Carstensen
GV Sven Caspersen
GV Erich-Ernst Opitz
GV Arne Paulsen
GV Heike Rieckenberg-Möller
GV Wolfgang Rudolph
GV Karin Voigt

Gäste: Gemeindearbeiter Rainer Clausen
Heiko Petersen
Richard Jensen (ab 19:50 Uhr)

Von der Amtsverwaltung Viöl: Amtskämmerer Uwe Linau, zugleich als
Protokollführer

Es fehlt: GV Gunda Witt

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2009 vom 23. Februar 2009
4. Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten und aus anderen Gremien
5. Jahresrechnung 2008
 - 5.1 Vorlage des Prüfungsberichtes über die Prüfung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2008
 - 5.2 Vorlage und Genehmigung der im Haushaltsjahr 2008 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - 5.3 Beschlussfassung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008
6. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung von Versicherungsleistungen
7. Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Aufgabe „Breitbandversorgung“ auf das Amt Viöl gem. § 5 Abs. 1 Amtsordnung
8. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Erschließung des Baugebietes Nr. 7, 2. Bauabschnitt
9. Anträge
10. Verschiedenes
11. Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:35 Uhr eröffnet Bgm. Christian Volquardsen die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Sein besonderer Gruß gilt den Zuhörern sowie Amtskämmerer Uwe Linau. Bgm. Volquardsen stellt fest, dass gegen die form- und fristgerechte Einladung keine Einwände erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Zum Protokollführer wird Amtskämmerer Uwe Linau bestellt. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen an die Gemeindevertretung gestellt. Der Zuhörer Heiko Petersen äußert sich positiv über die Fertigstellung des neuen Fahrradweges. Bgm. Volquardsen ergänzt, dass das Ergebnis als gut bezeichnet werden kann. Es sind bei ihm von den Anliegern keine Beschwerden eingegangen. Es wird darauf hingewiesen, dass teilweise noch Büsche abgeschnitten werden müssen. Hierauf soll bei der baulichen Abnahme des Fahrradweges geachtet werden.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2009 vom 23. Februar 2009

Das Protokoll Nr. 2/2009 über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt am 23. Februar 2009 ist allen GV zugesandt worden.

Das Protokoll Nr. 2/2009 vom 23. Februar 2009 wird einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen unverändert genehmigt und unterschrieben.

Zu Pkt. 4 der TO:

Bericht des Bürgermeisters über Gemeindeangelegenheiten und aus anderen Gremien

4.1 Bürgermeister Volquardsen

In der Zeit 24. Februar 2009 bis 9. Juni 2009 sind insgesamt 11 Termine wahrgenommen worden.

4.2 Letzte GV-Sitzung

- Gemeindearbeiter Clausen hat die Löcher in der Straßendecke in den Innerortsstraßen repariert.
- Die Anschaffung von Stiefeln für die Feuerwehrangehörigen ist noch nicht durchgeführt worden, da die vorgesehenen Stiefel keine gültige Zulassung haben.
- Der Musikzug Immenstedt/Ahrenviöl hat sich für den Zuschuss der Gemeinde bedankt.

4.3 **GSM-Sender der Deutschen Bahn**

Die Deutsche Bahn wird auf ihrem Grundstück beim Klärwerk der Gemeinde den geplanten GSM-Sendemast errichten. Bgm. Volquardsen hat dem Einbau eines Hecktores in den gemeindlichen Zaun zugestimmt, damit die Bahn jederzeit den Sendemast erreichen kann.

4.4 **Neues Gewerbegebiet**

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft hat einen detaillierten Antrag mit Projektbeschreibung für das geplante neue Gewerbegebiet (gegenüber der Tankstelle) erstellt. Der Antrag wurde an den Kreis geschickt und am 2. Juni 2009 mit Vertretern der Landesplanung des Landes Schleswig-Holstein erörtert. In dem Gespräch haben die Vertreter des Kreises und der Landesplanung keine grundsätzlichen Bedenken zur Ausweisung des geplanten Gewerbegebietes geäußert.

4.5 **Beantragter Windpark**

Rund 4.000 ha können als neuer Windpark in Schleswig-Holstein ausgewiesen werden. Davon dürfen je Kreis maximal 25 % = 1.000 ha angemeldet werden. Die Kriterien für die Auswahl der Eignungsflächen werden kurz dargestellt. Es bleibt abzuwarten, wie der Kreis Nordfriesland bzw. das Land Schleswig-Holstein über den Antrag der Gemeinde entscheidet.

4.6 **Sanierung Straßenzufahrt zum Feuerwehrgerätehaus**

Der Bauausschuss hat die Zufahrt in der letzten Sitzung im Rahmen einer Ortsbesichtigung in Augenschein genommen. Der Bauausschuss ist übereinstimmend der Auffassung, dass eine Pflasterung der Zufahrt erfolgen sollte. Die Firma Hoff ist zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert worden.

4.7 **Amtsausschuss am 28. Mai 2009**

GV Carsten-Peter Carstensen berichtet aus der letzten Sitzung des Amtsausschusses.

4.8 **Zukünftige Wegeunterhaltung**

GV Carsten-Peter Carstensen hat am 16. April 2009 an einem Seminar „Wege mit Aussichten“ teilgenommen. In diesem Seminar wurde deutlich gemacht, dass alle Wirtschaftswege der Gemeinden zukünftig aus finanziellen Gründen nicht mehr wie bisher unterhalten werden können. Die Gemeinden wurden daher aufgefordert, ein sogenanntes Kernwegenetz für jede Gemeinde auszuweisen. Die Gemeinde muss sich hiermit in der nächsten Zeit beschäftigen.

In dem Seminar wurde mitgeteilt, dass aus dem Konjunkturprogramm II in den Jahren 2009 und 2010 je 2,5 Mill. € zusätzlich für Wegebaumaßnahmen im Land Schleswig-Holstein zur Verfügung gestellt werden.

Weiterhin berichtet GV Carstensen darüber, dass die Grabenräumung an den Gemeindewegen zwischenzeitlich abgeschlossen wurde.

4.9 **Schulverband Viöl**

GV Helmut Carstensen berichtet von den beiden letzten Sitzungen der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Viöl am 24. Februar und 9. Juni

2009. Die Schulverbandsversammlung hat sich insbesondere mit folgenden Themen beschäftigt:

- Auf der letzten Sitzung wurden Baumaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von ca. 2 Mill. € an beiden Schulstandorten beschlossen.
- Am Standort Ohrstedt soll die Busschleife dahingehend geändert werden, dass die Gittersteine durch einen Asphaltbelag ersetzt werden.
- Die Firma E.ON Hanse hat Computer gespendet.
- Der Auftrag für „Kunst am Bau“ am Standort Ohrstedt ist vergeben worden.
- Am Standort Ohrstedt sind Tore von 3 Firmen gespendet worden.
- Die Volks- und Raiffeisenbank Viöl-Husum-Eiderstedt und das Steuerbüro Lohr & Baumgardt haben für die Standorte Viöl und Ohrstedt jeweils einen Defibrillator gespendet.
- Folgende Neuanmeldungen liegen für die neuen 5. Klassen vor:

Standort Viöl:	62 Anmeldungen
Standort Ohrstedt:	65 Anmeldungen

Damit sind die 5. Klassen an beiden Standorten dreizügig.

4.10 Wasserverband Treene

GV Erich Opitz berichtet, dass es keine Änderungen gibt.

4.11 Kindergartenbeirat

Bgm. Volquardsen berichtet von der letzten Sitzung des Kindergartenbeirates am 30. März 2009:

- Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 wurde vorgelegt. Danach ist ein Überschuss in Höhe von 20.231,74 € entstanden, wovon die Gemeinde Wester-Ohrstedt einen anteiligen Betrag in Höhe von 13.807,10 € in diesem Haushaltsjahr zurückerhalten hat.
- Auf Antrag einiger Eltern werden die Öffnungszeiten für den Kindergarten erweitert. Der Kindergarten ist zukünftig von 7:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Es entstehen Mehrkosten durch die Erweiterung der Öffnungszeiten für das Personal in Höhe von 16 €/Kind. Die Erhöhung der Gebühren soll teilweise durch Anhebung des Elternbeitrages von 100 auf 110 €/Kind aufgefangen werden. Die restlichen Kosten sind von den politischen Gemeinden zu finanzieren.

Zurzeit wird der Kindergarten von 44 Kindern besucht (29 aus Wester-Ohrstedt, 14 aus Oster-Ohrstedt und 1 aus Viöl).

- Für das Konjunkturprogramm II wurden verschiedene Maßnahmen für den Kindergarten beantragt. Genehmigt wurde ein Betrag in Höhe von 30.000 € für energetische Maßnahmen. Davon wird als Zuschuss ein Betrag in Höhe von rund 24.000 € bezahlt. Der Rest kann aus der Rücklage des Kindergartenhaushaltes finanziert werden. Die Gemeinden werden nicht extra belastet.
- Festzustellen ist, dass vermehrt auch 3-jährige Kinder von ihren Eltern zum Kindergarten angemeldet werden.

- Zurzeit ist der Kindergarten noch recht gut ausgelastet. Zukünftig ist mit einer Reduzierung der Kinderzahl zu rechnen.

4.12 Kultur- und Jugendausschuss

GV Karin Voigt berichtet von einigen Schwierigkeiten bei der so genannten „Containerjugend“. Der Eigentümer des Grundstückes hat einen neuen Zaun errichtet, dadurch ist die Pachtfläche verkleinert worden. Über eine evtl. Reduzierung der Pacht muss noch einmal nachgedacht werden.

Weiterhin berichtet GV Voigt über die Entwicklung am Bolzplatz. Letztlich plant der Ausschuss für den 12. Juli einen Flohmarkt.

Zu Pkt. 5 der TO:

Jahresrechnung 2008

5.1 Vorlage des Prüfungsberichtes über die Prüfung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2008

Der gewählte Prüfungsausschuss, bestehend aus den GV Gunda Witt, Arne Paulsen und Harald Barnick hat am 2. April 2009 die Jahresrechnung 2008 in der Amtsverwaltung Viöl geprüft. GV Arne Paulsen berichtet, dass

- der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet worden sind,
- bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist,
- die Vermögensrechnung einwandfrei geführt worden ist.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat keine Beanstandungen festgestellt und empfiehlt der Gemeindevertretung, die Jahresrechnung 2008 zu genehmigen.

5.2 Vorlage und Genehmigung der im Haushaltsjahr 2008 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Im Verwaltungshaushalt sind bei 8 Haushaltsstellen überplanmäßige Ausgaben mit einem Gesamtbetrag von 6.203,08 € entstanden.

Im Vermögenshaushalt ist es bei einer Haushaltsstelle zu einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 741,47 € gekommen.

Die einzelnen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden durch Amtskämmerer Linau eingehend erläutert.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2008 werden durch einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung genehmigt.

5.3 Beschlussfassung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008

Das Endergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 wird der Gemeindevertretung bekanntgegeben. Die Jahresrechnung schließt wie folgt ab:

Verwaltungshaushalt	Haushaltssoll	Anordnungssoll	+ mehr - weniger
Einnahmen	1.011.700,00 €	1.007.817,25 €	- 3.882,75 €
Ausgaben	1.011.700,00 €	1.007.770,75 €	- 3.929,25 €
Vermögenshaushalt			
Einnahmen	125.300,00 €	132.091,27 €	+ 6.797,27 €
Ausgaben	125.300,00 €	132.091,27 €	+ 6.797,27 €

Im Verwaltungshaushalt ist eine Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben im Anordnungssoll in Höhe von 46,50 € entstanden. Es handelt sich hierbei um einen Abgang auf einen Kasseneinnahmerest bei der Hundesteuer in Höhe von 46,50 €. Es war eine Zuführung des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt in Höhe von 118.000 € veranschlagt. Am Jahresende konnten tatsächlich 122.298,89 € zugeführt werden. Im Verwaltungshaushalt ist es somit zu Abschlussverbesserungen in Höhe von 4.298,89 € gekommen.

Im Vermögenshaushalt war eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage in Höhe von 96.500 € veranschlagt. Tatsächlich zugeführt wurden am Jahresende 103.243,27 €. Somit ist ein Mehr in Höhe von 6.743,27 € (Soll-Überschuss) entstanden.

Die größeren Abweichungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt werden durch Amtskämmerer Linau erläutert. Folgende Rücklagenbestände werden per 31. Dezember 2008 bekanntgegeben:

allgemeine Rücklage	198.865,47 €
Schwarzdeckenrücklage – aufgelöst	
Sonderrücklage Abwasser	13.795,94 €
Gebührenausgleichsrücklage	2.019,34 €

Der Schuldenstand per 31. Dezember 2008 beträgt 64.903,20 €

Auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Jahresrechnung 2008 zu genehmigen.

Zu Pkt. 6 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung von Versicherungsleistungen

Bgm. Volquardsen erläutert den Sachverhalt. Bereits im Jahre 2004 wurde aufgrund einer Forderung des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Nordfriesland eine europaweite Ausschreibung aller Versicherungsdienstleistungen für das Amt Viöl und die amtsangehörigen Gemeinden durch die Firma KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH, Schwerin, durchgeführt. Nach 5-jähriger Laufzeit können nunmehr die Versicherungsverträge zum 31. Dezember 2009 gekündigt werden, um eine erneute Ausschreibung vorzunehmen.

Es entsteht eine eingehende Aussprache in der Gemeindevertretung. Die Gemeindevertretung fasst abschließend folgenden Beschluss:

Auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses des Amtes Viöl vom 6. April 2009 beschließt die Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt einstimmig,

1. die Firma KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH, Schwerin, mit der öffentlichen Ausschreibung (national) der Versicherungsdienstleistungen für die Gebäude-, Inhalts- und ggf. Glasversicherungen für das Amt Viöl, die amtsangehörigen Gemeinden und den Schulverband Viöl zu beauftragen,
2. die bestehenden Gebäude-, Inhalts- und ggf. Glasversicherungen fristgerecht zum 31. Dezember 2009 (Kündigungsfrist: 3 Monate vor Ablauf = spätestens zum 30. September 2009) zu kündigen,
3. die Laufzeit der neuen Versicherungen mit einer Dauer von 5 Jahren aususchreiben,
4. die Kosten der Ausschreibung auf das Amt Viöl, die amtsangehörigen Gemeinden und den Schulverband Viöl entsprechend der jährlichen Versicherungsprämie für das Jahr 2009 zu verteilen (Anteil Gemeinde Wester-Ohrstedt bei Gesamtkosten in Höhe von ca. 5.600 € = 184,52 €).

Zu Pkt. 7 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Aufgabe „Breitbandversorgung“ auf das Amt Viöl gem. § 5 Abs. 1 Amtsordnung

Bgm. Volquardsen erläutert den Sachverhalt. Für die Zukunftsfähigkeit einer jeden Gemeinde als Standort für Bürger und Wirtschaft ist die Verfügbarkeit schneller und leistungsfähiger Internetanschlüsse (Breitband-Internet) unverzichtbar. Die Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse und wirtschaftlicher Entwicklungsmöglichkeiten in Stadt und Land hängen davon ab. Eine große Zahl von Gemeinden auch aus dem Amt Viöl ist unzureichend versorgt, weil sich der Breitbandaufbau aufgrund hoher Investitionskosten und zu geringer Anschlusszahlen in den ländlichen Räumen für die Anbieter nicht lohnt. Um zukünftig eine moderne bzw. bessere Breitbandversorgung zu einem angemessenen bzw. günstigen Preis im Amtsbereich anbieten zu können, ist es von großer Bedeutung, dass alle, insbesondere auch die bis jetzt (gut) versorgten Gemeinden sich an einer Realisierung des Projektes „Breitbandversorgung“ beteiligen. Um den ausschreibungs- und vergaberechtlichen Bestimmungen gerecht zu werden und um für alle Beteiligten ein möglichst einfaches Verfahren zu gewährleisten, ist es wichtig, dass im weiteren Verfahren nicht die einzelnen Gemeinden, sondern diese gebündelt als Amt Viöl auftreten.

In einer Informationsveranstaltung am 6. April 2009 haben sich die anwesenden Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden einmütig dafür ausgesprochen,

- die Aufgabe „Breitbandversorgung“ auf das Amt zu übertragen,
- unverzüglich nach der „Richtlinie zur Förderung von Projekten für die flächendeckende Versorgung des Landes mit schneller Internetzugangsmöglichkeit-Breitbandrichtlinie“ einen Förderantrag für die Beauftragung eines geeigneten Breitbandberaters beim LLUR Husum einzureichen,

- nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens auf der Grundlage der vorhandenen Daten aus der Ist-Analyse, der Markterkundung sowie der Machbarkeitsstudie einen erneuten Beschluss der einzelnen Gemeindevertretungen einzuholen, bestehende Kooperationsverträge sind von der Übertragung nicht erfasst.

Bgm. Volquardsen verweist auf die Entwicklung in den Ämtern Südtondern und Mittleres Nordfriesland. In diesem Bereich sind schon die vorbereitenden Arbeiten für eine Verbesserung der Breitbandversorgung ausgeführt worden. Das Amt Viöl strebt nunmehr eine Zusammenarbeit mit dem Amt Nordsee-Treene, dem Amt Eiderstedt und der Stadt Husum an. Sollte es gelingen, mit den Ämtern und der Stadt Husum eine Zusammenarbeit zu erreichen, würde dieses für alle Beteiligten zu Vorteilen führen.

Nach eingehender Aussprache fasst die Gemeindevertretung einstimmig folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung überträgt die Aufgabe „Breitbandversorgung“ auf das Amt Viöl gem. § 5 Abs. 1 der Amtsordnung. Nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens ist ein erneuter Beschluss der Gemeindevertretung für das weitere Vorgehen notwendig.

Zu Pkt. 8 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die weitere Erschließung des Baugebietes Nr. 7, 2. Bauabschnitt

Bgm. Volquardsen erläutert den Sachverhalt. In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt am 23. Februar 2009 (s. TOP 9 Protokoll Nr. 2/2009) hat die Gemeindevertretung den Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 7 (Teilbereich 2) beschlossen. Bgm. Volquardsen hat nunmehr die Landgesellschaft Schleswig-Holstein beauftragt, die Planung für die Erschließung dieses Teilbereiches durchzuführen.

Amtskämmerer Linau erläutert hierzu, dass bereits in die geplante Verlängerung der Gemeindestraße die Schächte für Regen- und Schmutzwasser bei der Erschließung des 1. Bauabschnittes verlegt worden sind. Nunmehr ist diese Hauptleitung nur noch zu verlängern und für die 4 neuen Grundstücke sind jeweils Hausanschlussleitungen für Schmutz- und Regenwasser zu erstellen und der Straßenausbau ist entsprechend des 1. Bauabschnittes durchzuführen. Die Planung für diese Aufgabe ist bereits von der Landgesellschaft bei der Planung des 1. Bauabschnittes des Bebauungsplanes Nr. 7 mit erfolgt. Die Landgesellschaft schlägt nunmehr vor, eine beschränkte Ausschreibung der notwendigen Bauarbeiten durchzuführen.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den vorgelegten Planungsunterlagen zuzustimmen und die Erschließungsarbeiten im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung durchzuführen. An der beschränkten Ausschreibung sollen folgende Firmen beteiligt werden:

- Firma Hoff, Husum
- Firma Hoff, Bredstedt
- Firma Jacobsen, Witzwort

- Firma Martin Jöns, Dreisdorf
- Firma Greve, Twedt

Zu Pkt. 9 der TO:

Anträge

Förderverein Plattdüütsches Zentrum Leck

Bgm. Volquardsen berichtet von der letzten Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Viöl am 28. Mai 2009. In dieser Sitzung des Amtsausschusses haben der Vorsitzende des Fördervereins Plattdüütsches Zentrum Leck, Helmut Wree, Hochviöl, und Ingwer Oldsen, Leiter des Plattdüütschen Zentrums Leck, den Verein vorgestellt und um Mitgliedschaft der amtsangehörigen Gemeinden geworben, die bisher nicht dem Förderverein Plattdüütsches Zentrum Leck beigetreten sind. Über die Hälfte der amtsangehörigen Gemeinden hat bereits seit einigen Jahren eine Mitgliedschaft im Förderverein geschlossen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 52,00 €.

Bgm. Volquardsen schlägt vor, dass die Gemeinde Wester-Ohrstedt ebenfalls Mitglied im Förderverein Plattdüütsches Zentrum Leck wird.

Der Vorschlag wird zur Abstimmung gestellt:

- 7 dafür
- 2 Enthaltungen
- 1 Gegenstimme

Damit ist mit Stimmenmehrheit eine Mitgliedschaft im Förderverein Plattdüütsches Zentrum beschlossen.

Zu Pkt. 10 der TO:

Verschiedenes

10.1 Veröffentlichung von Nachrufen

Bgm. Volquardsen verweist auf die Beratungen in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Oster-Ohrstedt am 23. Februar 2009 (s. TOP 10.1 Protokoll Nr. 2/2009).

Auf Vorschlag von Bgm. Volquardsen beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, es bei Veröffentlichung von Nachrufen unverändert dabei zu belassen, von Fall zu Fall zu entscheiden. Bgm. Volquardsen bittet alle Gemeindevertreter darum, ihn darauf aufmerksam zu machen, wenn ein aus ihrer Sicht verdienter Bürger verstirbt.

10.2 Kläranlage

Auf der Kläranlage sind in den vergangenen Wochen einige Sanierungsarbeiten erforderlich geworden. In einem Abwasserschacht sind die Klinker am Schachtboden abgelöst, obwohl sie eigentlich säurebeständig sein sollen. Dadurch sind die Rohrleitungen teilweise verstopft bzw. beschädigt worden. Die 12 Jahre alten Schächte auf der Kläranlage müssen für ca. 6.000 € Gesamtkosten (inklusive bereits ausgeführter teilweiser Sanierung der Rohrleitungen

usw.) saniert werden. Es sind 3 neue Schachtdeckel sowie 1 neuer Abwasserschacht erforderlich. Nach Aussagen von Bgm. Volquardsen sind diese Arbeiten dringend auszuführen. Eine Finanzierung kann im Rahmen des Nachtragshaushaltes aus Überschüssen der Vorjahre aus dem Abwasserhaushalt erfolgen.

Nach kurzer Aussprache stimmt die Gemeindevertretung einstimmig den vorgeschlagenen Sanierungsarbeiten zu.

- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben. - Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Zu Pkt. 11 der TO:

Grundstücksangelegenheiten

- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. - Da keine Zuhörer den Sitzungsraum betreten, erübrigt sich eine Bekanntgabe der soeben unter TOP 11 gefassten Beschlüsse.

Ende der Sitzung: 22:15 Uhr

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

Christian Volquardsen

Uwe Linau